



IoT Business Model Evolution

Laufzeit	2020 - 2022
Thema	Entwicklung einer stufenorientierten IoT-Strategie für kmU der Spritzgussindustrie zum Aufbau interoperabler Plattformökosysteme

Hintergrund zum Forschungsprojekt

Die Spritzgussindustrie umfasst die Hersteller von Kunststoffen, Kunststoffwaren sowie die Maschinenhersteller zur Verarbeitung von Kunststoffen. Diese drei Hauptakteure der Branche stellen bereits einen multilateralen Markt dar. Daher ist diese Branche aus ökonomischer Sicht besonders für IoT-Plattformen geeignet und bietet großes Potenzial, die Chancen der Plattformökonomie zu nutzen. Der Eintritt in diesen hoch dynamischen Markt mit aktuell mehr als 360 kommerziellen IoT-Plattformen und zahlreichen Insellösungen unterschiedlichster Unternehmen stellt die kmU der Spritzgussindustrie jedoch aus technologischer sowie wirtschaftlicher Sicht vor umfangreiche Problemstellungen.

Forschungsziel

Durch das Etablieren von IoT-Plattformen kann dem steigenden Kostendruck im Kerngeschäft der Spritzgussindustrie durch ergänzende digitale Geschäftsmodelle sowie interne Produkt- und Prozessoptimierungen für alle Plattformakteure Rechnung getragen werden. Das Forschungsvorhaben IoT- Business Model Evolution hat zum Ziel, kmU der Spritzgussindustrie zur Entwicklung und Nutzung von plattformbasierten Geschäftsmodellen zu befähigen. Dazu wird die Entwicklung eines validierten Roadmapping-Verfahrens zur Bewertung unterschiedlicher Geschäftsmodellalternativen sowie den notwendigen Schritten zur Umsetzung von IoT-Plattformbasierten Geschäftsmodellen erforscht. Das Projekt leistet demnach einen Beitrag zum Erhalt und der Erweiterung bestehender, aber auch zur Erschließung neuer Geschäftsfelder für die kmU der Spritzgussindustrie.

Forschungsfrage

Wie können kmU der Spritzgussindustrie IoT-Plattformen nutzen, um bestehende Geschäftsmodelle zu transformieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen?

Projektpartner, Fördermittel und Daten

Das AiF geförderte Forschungsprojekt wird vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme und dem International Performance Research Institute (IPRI) Stuttgart durchgeführt.

Projektpartner: ARBURG GmbH & Co. KG; ENGEL Austria GmbH; Dr. Boy GmbH & Co. KG; Aurora Kunststoffe GmbH; BORGWARE GmbH; Gebauer GmbH; G.W.P. Manufacturing Services AG; HKS-Systems GmbH; Kunststofftechnik Buzzi GmbH; Kunststoffverarbeitung GmbH

Förderung: 2020 - 2022

Website: <https://www.plattform-iot.de>



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme

Universität Potsdam

Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz

Karl-Marx-Straße 67

14482 Potsdam